

RS OGH 2026/2/19 11Os63/13v (11Os64/13s); 11Ns55/13x; 15Ns56/16b; 15Ns25/17w; 15Ns66/17z; 15Ns88/17k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.2026

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art87 Abs3

StPO §36

StPO §37

1. B-VG Art. 83 heute
 2. B-VG Art. 83 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
 3. B-VG Art. 83 gültig von 01.01.2014 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 83 gültig von 29.02.1968 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 73/1968
 5. B-VG Art. 83 gültig von 19.12.1945 bis 28.02.1968 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 6. B-VG Art. 83 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. B-VG Art. 87 heute
 2. B-VG Art. 87 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 87 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 87 gültig von 01.07.1994 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 506/1994
 5. B-VG Art. 87 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 6. B-VG Art. 87 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. StPO § 36 heute
 2. StPO § 36 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
 3. StPO § 36 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2009
 4. StPO § 36 gültig von 01.01.2008 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
 5. StPO § 36 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
1. StPO § 37 heute
 2. StPO § 37 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
 3. StPO § 37 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
 4. StPO § 37 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
 5. StPO § 37 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004

6. StPO § 37 gültig von 31.12.1975 bis 30.06.1986 aufgehoben durch BGBl. Nr. 164/1986

Rechtssatz

Sofern zu dem Zeitpunkt, in dem die (zu einem weiteren Hauptverfahren führende) Anklage rechtswirksam wird, bereits ein Hauptverfahren gegen den Angeklagten anhängig ist, ist die Verbindung der Verfahren gemäß § 37 Abs 3 erster Teilsatz StPO zwingend. Allerdings darf zur Vermeidung von Verzögerungen eine Trennung der Verfahren verfügt werden, wobei dadurch die einmal durch Verbindung gesetzlich begründete Zuständigkeit unverändert bleibt. Sofern zu dem Zeitpunkt, in dem die (zu einem weiteren Hauptverfahren führende) Anklage rechtswirksam wird, bereits ein Hauptverfahren gegen den Angeklagten anhängig ist, ist die Verbindung der Verfahren gemäß Paragraph 37, Absatz 3, erster Teilsatz StPO zwingend. Allerdings darf zur Vermeidung von Verzögerungen eine Trennung der Verfahren verfügt werden, wobei dadurch die einmal durch Verbindung gesetzlich begründete Zuständigkeit unverändert bleibt.

Allfälligen prozess- und gerichtsökonomischen Gesichtspunkten kann nur auf gesetzliche Weise durch den Personalsenat (Art 87 Abs 3 B-VG) Rechnung getragen werden. Allfälligen prozess- und gerichtsökonomischen Gesichtspunkten kann nur auf gesetzliche Weise durch den Personalsenat (Artikel 87, Absatz 3, B-VG) Rechnung getragen werden.

Entscheidungstexte

- RS0128876">11 Os 63/13v
Entscheidungstext OGH 28.05.2013 11 Os 63/13v
- RS0128876">11 Ns 55/13x
Entscheidungstext OGH 17.09.2013 11 Ns 55/13x
Auch; Beisatz: § 37 Abs 2 dritter Satz StPO hat im Fall des § 37 Abs 3 StPO außer Betracht zu bleiben. (T1)
- RS0128876">15 Ns 56/16b
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 15 Ns 56/16b
Auch
- RS0128876">15 Ns 25/17w
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Ns 25/17w
Auch
- RS0128876">15 Ns 66/17z
Entscheidungstext OGH 08.09.2017 15 Ns 66/17z
Auch; Beisatz: Dass der Angeklagte aufgrund des prozessualen Verfolgungshindernisses der Spezialität (§ 31 EU? JZG) zu diesem Zeitpunkt nicht verfolgt werden kann, ändert daran nichts, stellt doch § 37 Abs 3 StPO nach seinem unmissverständlichen Wortlaut lediglich auf die Rechtswirksamkeit der Anklagen ab. (T2)
- RS0128876">15 Ns 88/17k
Entscheidungstext OGH 04.12.2017 15 Ns 88/17k
Auch
- RS0128876">12 Os 145/17s
Entscheidungstext OGH 11.12.2017 12 Os 145/17s
Vgl
- RS0128876">11 Ns 3/19h
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 11 Ns 3/19h
- RS0128876">12 Ns 88/19s
Entscheidungstext OGH 20.01.2020 12 Ns 88/19s
Vgl
- RS0128876">13 Ns 87/20b
Entscheidungstext OGH 18.11.2020 13 Ns 87/20b
Vgl
- RS0128876">15 Os 85/21w
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 85/21w
Vgl
- RS0128876">13 Ns 23/24x

Entscheidungstext OGH 22.05.2024 13 Ns 23/24x

vgl; Beisatz: Verbindung bloß mit einzelnen Teilen eines (auf gesetzmäßig gemeinsamer Anklage beruhenden) Verfahrens sieht das Gesetz nicht vor. (T3)

- RS0128876">14 Ns 16/25a
Entscheidungstext OGH 15.04.2025 14 Ns 16/25a
vgl
- RS0128876">14 Ns 44/25v
Entscheidungstext OGH 24.07.2025 14 Ns 44/25v
vgl
- RS0128876">14 Ns 1/26x
Entscheidungstext OGH 19.02.2026 14 Ns 1/26x
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128876

Im RIS seit

06.08.2013

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at